

# Lange und gut

## Vorbereitungen neigen sich zum Ende



Ganz Gilsa war auf den Beinen, um das Binderfest zu feiern.

Foto: Privat

Von RAIMUND SCHESSWENDTER

■ **Borken.** Monatelang haben die Gilsaer konstruiert, gepflanzt, gebaut, gemalt, gesammelt und auch schon ein bißchen gefeiert. Denn Spaß muss dabei sein und mit Spaß waren die Gilsaer bei der Sache.

**Historischen Kalender schon für 2008 erstellt**

Schon im Oktober 2007 stellten die Autoren Rainer Scherb und Dr. Friedrich-Wilhelm von Gilsa den Jubiläumskalender für das Jahr 2008 vor. Die Kulturstiftung der Kreissparkasse Schwalm-Eder spendete für dieses Vorhaben damals 1000 Euro. 2008 war das Jahr in dem es richtig Rund ging. Im August des Jahres lud das Festkomitee zum großen Erntefest mit historischem Gerät ein. Von der Sense bis zu einem Mähdrescherveteran von 1954 wurde altes Gerät und altes Handwerk präsentiert.



Auch Kirchenvorsteherin Waltraud Stengler weiß noch wie das Binden geht Foto: Privat

Höhepunkt war ein legendärer „Lanz Bulldog“-Schlepper, der hier zum Einsatz kam. Auch einen weiteren Histori-

schen Kalender gab es 2008 zu präsentieren, der sich nun stärker auf die älteste Familie im Dorf, die von und zu Gilsa, konzentrierte.

### Fulminante Dorfchronik

Parallel wurde eine Dorfchronik erarbeitet, die Vor- und Frühgeschichte des Neuentaler Ortsteils genauso beleuchtet, wie Bauwerke und Infrastruktur.

Auch die Personen des öffentlichen Lebens von Gilsa, von den Ritzern, über die Pfarrer bis zu den Bürgermeistern werden dort aufgeführt.

Gemälde und Fotografien aus grauer Vorzeit runden das Werk ab.

Er wird auf den Jubiläumsfeiern zu erwerben sein – doch Achtung: die Auflage ist begrenzt. Offiziell vorgestellt wird das Buch am Freitag, dem 26. Juni auf dem Kommersabend des Jubiläumswochenendes.



HERZLICH WILLKOMMEN, WIR FREUEN UNS  
AUF IHREN BESUCH.